

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Plauderei eines alten Uflers von Dr. Otto Krecke	9
Straßenordnung von 1858	16
„Unser Haus ist das beste im Ort“ von Johannes Lehmann	20
Mit der Postkutsche von Herford nach Detmold von Karl Volkhausen	22
Der hiesige Dialect ist originell	26
Von den „Probeherren“ von Fritz Speer	28
Ordnung der Gebühren an Kram- und Viehmärkten	29
Zu Nutz und Frommen einer ehrbaren Bürgerschaft von Fritz Speer	32
Aus der Schule geplaudert von Wilhelm Pölert	36
Statuten der Handwerker- und Fortbildungsschule 1874	40
Grenzverkehr von Wilhelm Pölert	44
Schießen auf die Königsscheibe von Wilhelm Burre	47
Einhundertsiebzig Reichsthaler für eine neue Fahne	50
Eine Stadt feiert Geburtstag	51
Die Teegesellschaft von Lina Krecke	55
Redende Zeugen blühender Zeit von Heinrich Schwanold	59

Salzuflen von einem Lemgoer gesehen von Dr. Karl Meier-Lemgo	66
Als die Salze noch offen durch unser Städtchen floß von Dr. Robert Krecke	75
Polizeiverordnung von 1907	84
Aus einem Verwaltungsbericht von Bürgermeister Stümbke	86
„Unterm Strich“ – Als Salzuflen eine Zeitung bekam	89
Aus der großen und der kleinen Welt	90
Zeitungsmeldungen Anno dazumal	94
Gebirgsluft oder Thalluft	99
Die Bedeutung des Industrie-Etablissements Hoffmannsche Stärkefabrik . .	100
Eine großartige Kneiperei – Aus dem Leben eines Kurgastes	107
Die verdammte Kurkapelle	112
Die Stadt Salzuflen im Hinblick auf ihre hygienischen Einrichtungen – Kur- prospekt 1900	116
Allgemeine Verhältnisse der Stadt Salzuflen – 1907	117
Wir mogelten uns in den Kurpark von Dr. Robert Krecke	119
Pferdebahn hat Vorfahrt	127
Glockengeläut und Böllerschüsse	128
Badeort als Garnison	130
De Galgen es för us	132
Was wäre Uffeln ohne den Verschönerungsverein? von Karl Bachler	133
Immer lieblicher wird nun das Tal von Karl Bachler	138
Hinweise und Nachweise zu Bildern und Texten	144